

ELBE ~ SAALE ~ SPIEGEL

Das Heimatjournal der Einheitsgemeinde Stadt Barby

Barby/Elbe, Breitenhagen mit Alt Tochheim, Glinde, Gnadau mit Döben, Groß Rosenberg mit Klein Rosenberg, Lödderitz mit Rajoch, Pömmelte mit Neue Siedlung und Zackmünde, Sachsendorf mit Patzetz, Tornitz mit Werkleitz, Wespen, Zuchau mit Colno

5. Jahrgang / Nummer 35 • Juli 2024

Kostenlos, Abopreis (bei Versand): 2,50 Euro



Uhren & Schmuck

Juwelier Seidel

Magdeburger Straße 21
39249 Barby
Telefon: 039298 3382

Perlenträume
erleben



Immer gut informiert und mit viel Glück: LOTTO

Ute Krabbes

Lotto, Zeitschriften und Tabakwaren

Magdeburger Straße 19 • 39249 Barby
Telefon: 039298/28171



Anzeige im
Elbe-Saale-Spiegel
0178 198 65 20



Hier könnte auch
Ihre Anzeige
stehen.

Preis: 71,00 Euro
bei einmaligem
Erscheinen

Bis zu 30 % Rabatt
bei mehrmaliger
Schaltung!

SALINEN **APOTHEKEN**

Markt 12
39249 Barby / Elbe



Schillerstraße 9a
(am Bahnbrückental)
39218 Schönebeck

Calbesche Straße 31
(im Kauflandcenter)
39218 Schönebeck

Heilpraxis Tuina
Praxis für Massage und Akupunktur in Barby



A. Dheri Heilpraktikerin
Schulzenstraße 43, 39249 Barby
heilpraxis-tuina@web.de
039298/257538

Ausflugsgastronomie & Familienfeiern
Pension & Ferienwohnungen
Heinrich's Hühnerwelt



Walternienburg ist immer einen Ausflug wert!

Heinrich's
Hauptstraße 30
Telefon: 039247 - 94 92 90

Pension & Café-Wirtschaft
39264 Walternienburg
kontakt@heinrichsgruppe.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„KRIEG oder FRIEDEN! Sie haben jetzt die Wahl!“ Mit dieser Plakataufschrift sollten sich die Wähler zwischen Krieg oder Frieden entscheiden können. Bei einer anderen Partei konnten sie dagegen „Lieber frische Orangen als faules Obst!“ wählen. Diese und jene unglaublichen und zweifelhaften Plakataufschriften säumten die Straßenränder. Trotzdem bleibt die Wahlmöglichkeit ein großes Geschenk in unserer Demokratie. Doch leider ist es komplizierter geworden, zwischen Wahrheiten und Unwahrheiten zu unterscheiden. Die große Informationsflut unserer heutigen Zeit macht es nicht einfacher. Dennoch sollte man sich informieren und nicht irgendeinen Quatsch erzählen oder nacherzählen. Es gibt so viele Situationen im Leben, aus denen wir wahre, wichtige Botschaften und Lektionen ziehen können.

„Das Leben selbst ist es, dass dem Menschen Fragen stellt. Er hat nicht zu fragen, er ist vielmehr der vom Leben her Befragte, der dem Leben zu antworten, das Leben zu verantworten hat“, sagt der bekannte österreichische Psychiater Viktor E. Frankl, der durch seine tiefgreifende Erfahrung in Auschwitz die Frage nach dem Sinn des Lebens umdrehte.

Herzlich Ihre
Gertraud Schiller

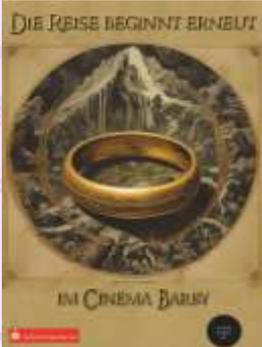


Veranstaltungen Juli 2024 im Cinema Barby

Sommerevent im Cinema Barby für Jugendliche und Erwachsene
Fantasy-Filmreihe in 3 Teilen:
Die Reise beginnt erneut
Sa., 06.07.2024 | 18:00 - Teil 1
Sa., 13.07.2024 | 18:00 - Teil 2
Sa., 20.07.2024 | 18:00 - Teil 3

Für alle drei Veranstaltungen gilt:
- Kostümierung erwünscht
- mit Saalquiz
- freier Eintritt
- Einlass 17:30
- FSK 16

Do., 25.07.2024 | 19:00
Elbe-Saale-Camp im Cinema Barby mit dem Dokumentarfilm „Magpie“
Der kanadische Rivière Magpie ist einer der letzten unberührten Flüsse der Welt. Er schlängelt sich durch vereiste Hochflächen,



unberührte Wälder und vorbei an steilen Granitklippen. Nicht nur seltene Fische und Vögel sind hier zuhause, sondern auch Bären und Karibus. Doch der wilde Fluss wird von Dämmen und Wasserkraftwerken bedroht. Nun hat ein Bündnis von Anwohner*innen, Naturschützer*innen und Anwälte*innen es mit einem raffinierten juristischen Kniff geschafft, den Magpie zu schützen. Dieser Film erzählt die Geschichte dieses einzigartigen Flusses und der Menschen, die so hart dafür gekämpft haben, ihn zu schützen.
Der Eintritt ist frei.



Cinema Barby • Goethestr. 8 • 39249 Barby (Elbe)
www.cinema-barby.de

Der ELBE- SAALE-SPIEGEL online: www.sachsendorf.com/wir-in-sachsendorf

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverlag Brandenburg & Sachsen-Anhalt, 14772 Brandenburg an der Havel, Friedrich-Grasow-Straße 17, Email: heimatjournal.redaktion@gmail.com, Web: www.heimatbuchverlag-brandenburg.de
Geschäftsführer: Norbert Wieser
Verantwortliche Redakteurin: Gertraud Schiller (g.s.)
Lektorat: Maximilian Schulz (Studentischer Mitarbeiter des Verlags, Uni Potsdam)
Foto-Journalistin: Katja Westphal
Layout/Mediendesign: Olaf Dettmann

Der ELBE- SAALE-SPIEGEL erscheint monatlich. Veröffentlichungen, die nicht von Autoren gekennzeichnet sind, stellen redaktionelle Bearbeitungen dar. Gekennzeichnete Beiträge entsprechen der persönlichen Meinung der/des AutorIn. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Für die Veröffentlichung von Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht sinnwahrer Kürzungen vor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Augustausgabe ist am 16. Juli 2024
Die Zeitschrift erscheint am 3. August 2024

Anzeigen, Reportagen, Hinweise:

Gertraud Schiller
Telefon: 0178 198 65 20
E-Mail: heimatjournal.redaktion@gmail.com
Der ELBE- SAALE-SPIEGEL
Friedensstraße 11, 39240 Barby, OT Zuchau

Foto Titelseite:

Schilleraner Jungen gewinnen das Landesfinale Fußball in Magdeburg



Aus der Chronik von Armin Sixdorf

Die Mundart und das ehemalige Sprachgut in und um Breitenhagen

2. Teil



Armin Sixdorf

Die Unterscheidung von g und k ist unterschiedlich. Ein g wird in j gesprochen, so heißt es jrott und jrooß (groß), Justaaf (Gustav), Jurreke (Gurke).

Dem widerspricht es auch nicht, wenn die Alten bei uns Klocke für Glocke sagten.

Auch in der Wiedergabe der Lautverbindung nd gehen die Orte zweierlei Wege. Im süd-

lichen Bereich steht dafür ng: ungene (unten), hingene (hinten), bingen (binden), fingen (finden).

Eigenartig ist das Schicksal des zwischen zwei Selbstlauten stehende d gewesen, es wird als ein stimmhaftes s gesprochen: Bruser (Bruder), miese (müde), wessen (wieder), Hese (Heide), die Börde kennt diese Erscheinung nicht. Als Merkmal der Niederdeutschen wird oft die "spitze" Aussprache von st und sp angesehen. Wir haben davon nichts aufzuweisen.

Überall hören wir Schteen oder Schein (Stein), schpeken

(spuken). Die Speiche in der Schriftsprache nur ei geschrieben, fällt in der Mundart in zwei Laute auseinander: Schpeike und Speeche.

Ganz ähnlich liegen die Dinge bei dem schriftsprachlichen au - Laut, für Haus wurde Huus gesagt und für Baum - Boom, welches zum Teil noch besteht. Auch wurde das u als au gesprochen, wie:

Brauder (Bruder), Schaule (Schule), Maus (Muus), Breif (Brief). Auf Grund dieser Verschiedenartigkeiten kam der Akenner (der diese Aussprache nicht kannte), dazu, die Mundart des Breitenhagensers mit dem bekannten Satze zu kennzeichnen: In Breet`nhaan is de Muus bies Maus jewest, während in Aken de Maus beis Muus jewest ist. Nicht nur hinsichtlich der Laute sind in unserem Gebiet Unterschiede vorhanden.

Im nördlichen Teil wurde das wichtige Mittelwort der Vergangenheit anders als im südlichen Gebiet gebildet. Dort steht die Vorsilbe e, hier je. Ik bin elopen tritt im Gegensatz zu Ik bin jelopen und ich bin jeloofen. Im gesamten Gebiet ist man sich aber wieder in der Behandlung des dritten und vierten Falles einig.



RECHTSANWALTSKANZLEI

ASTRID ULRICH

»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«



BERATUNGSSCHWERPUNKTE:

- Familien- und Erbrecht,
- Arbeitsrecht,
- Straf- und
- Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo./Mi./Do.: 08.00 – 15.30 Uhr
 Di.: 08.00 – 17.00 Uhr
 Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
 Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale

Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29

E-Mail: ra-ulrich@gmx.de | www.ra-ulrich-calbe.de

Schilleraner Jungen gewinnen das Landesfinale Fußball in Magdeburg

Am 29. Mai 2024 war es soweit und unser Calbenser Sommermärchen sollte weitergehen. Nach überstandenen drei Regionalrunden ging es für unsere Fußballer der fünften und sechsten Klasse in das Landesfinale nach Magdeburg-Ottersleben. Ein wenig Aufregung und ganz viel Vorfreude begleiteten unsere Schilleraner, und dann: Trikots vergessen. Kein Problem, spontan gingen wir mit modischen Leibchen an den Start.

Das Winckelmann-Gymnasium Stendal war unser erster Gegner. Nach Chancen auf beiden Seiten und Systemwechsel in der zweiten Halbzeit erspielten wir ein 3:2-Sieg. Weiter ging es gegen die Sportsekundarschule Magdeburg. Taktisch klug und mit viel Herz setzten unsere Jungs alles hervorragend um und errangen ein 1:0 durch einen ganz starken Abstauber nach einer Ecke. Nun das große Finale, das letzte Spiel des Tages gegen das Gymnasium Halberstadt. Ein Unentschieden hätte gereicht, aber wir wollten auf Sieg spielen. In der ersten Halbzeit verhinderte der gegnerische Torwart eine Reihe guter Chancen und hielt die Spannung hoch - bis weit in die zweite Halbzeit hinein! Aber drei Minuten vor Schluss war es endlich soweit und wir konnten den erlösenden Siegtreffer erzielen.



Der Rest war pure Freude: Das Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe vertritt Sachsen-Anhalt beim DFB-Schulcup! Unglaublich! Ein Erfolg, der durch große Kameradschaft einer ganz tollen Truppe erkämpft und auch ganz fein herausgespielt wurde. Spricht man die Jungs heute darauf an, so strahlen sie noch um die Wette. Und wer weiß ...

Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe: Mika Steinhausen, Luca Wittchen, Romeo Lange, Maximilian Dölz, Dyllan Jahnke, Max Felgenträger, Tim Hamel, Tom Kunze, Jonas Binnebösel, Hannes Rudolph.

Danke für die Unterstützung der zahlreichen Eltern!

Text & Foto: **FSG Calbe**

Calbenser Borussen zu Gast im Wembley-Stadion

Champions League! Finale! Nach dem sensationellen Ausgang und der Platzierung in der Todesgruppe, dachte wohl kaum jemand, dass die Mannschaft von Borussia Dortmund Anfang des Jahres noch im Wettbewerb ist.

Umso mehr erfreuten sich die schwarz-gelben Fans über den Einzug in die K.O.-Phase und schließlich, durch den Sieg gegen Paris Saint Germain, ins Finale. Bereits 2013, als Borussia Dortmund zu Gast im Wembley war und gegen den FC Bayern München knapp im ersten deutschen Finale verlor, war der heutige Vorstandsvorsitzende, Steve Daniel, nach London gereist. Knapp ein Jahr später wurden die „Calbenser Borussen“ 2014 gegründet.

In diesem Jahr waren 15 Mitglieder des Vereins hochofren, als die Zusage vom Ticketing Borussia Dortmund in dem Mail-Postfach einging. Sehr schnell wurden Pläne zu An- und Abreise und Unterkünften geschnürt. So zum Beispiel bei den Vorstandsmitgliedern Katja Winkler und Christin Decker, die sich weiteren Fanclubs anschlossen und mit dem Bus anreisten. Aber auch z.B. Vereinsmitglied Florian Woigk machte sich auf dem Weg - und zwar von Auckland (Neuseeland) aus. Ja, von Neuseeland aus begann bereits die Reise 3 Tage vor dem Finalspiel von Florian, der schon seit sieben Jahren in Auckland lebt. Nach 12,5 Stunden Flug und 4 Stunden Aufenthalt in Shanghai ging es weiter nach London. 14,5 Stunden später erreichte er sein Ziel und staunte nicht schlecht, als er durch die Hauptstadt Englands fuhr und überall Fans von Borussia Dortmund zu sehen waren.



„Anders als 50.000 Fans im Londoner Hyde Park, hatte er auch das Glück, mit Ticket über unseren Verein, das Spiel live im Wembley-Stadion mitzerleben“, so der Vorstandsvorsitzende. Zwischen 90.000 Fans von Borussia Dortmund und Real Madrid fieberten die 15 Mitglieder der Calbenser Borussen und weitere befreundete Fanclubs (u. a. Werse Borussen Ahlen, 1. BVB Fanclub Rügen und Borussen vom Burgenland) mit. Nach einem starken Auftritt der Borussen mussten diese sich dann zum Schluss mit 0:2 geschlagen geben. Enttäuscht vom Ergebnis, jedoch nicht von der Leistung der Mannschaft, reisten die Mitglieder ab und werden sicherlich ihre Reise nach London immer in Erinnerung behalten.

Freudiges Ereignis im Hort G. E. Lessing



Kurz nach dem verlorenen Champions League-Finale in London, gab es nun einen freudigen Grund für die Vereinsmitglieder der Calbenser Borussia. Noch am Samstag fieberten die schwarzgelben Fans, des größten BVB-Fanclubs aus Sachsen-Anhalt, am Fernseher und im Wembley-Stadion mit. Zwei Tage später durften drei Mitglieder des Vereins für freudiges Kinderlachen sorgen. Die Vorstandsmitglieder Thomas Schulze, Mario Kannegießer und Vorsitzender Steve Daniel ließen es sich nicht nehmen, noch vor dem Jubiläum eine Spende zu übergeben. Mit 200 Euro in der Tasche und leckerem Kakao im Gepäck wurden die Calbenser Borussia und der Bürgermeister der Stadt

Calbe (Saale), Herr Sven Hause, von den Kindern und dem Hortleiter, Herr Maik König, begrüßt. Nach einer kleinen Ansprache des Vorstandsvorsitzenden wurde die Spende an den Einrichtungsleiter übergeben. Natürlich wurde alles im Bild festgehalten und mit einem kräftigen BVB-Wechselgesang „besiegelt“. Der offiziell eingetragene BVB-Fanclub Calbenser Borussia, der in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen feiert, unterstützt seit der Vereinsgründung soziale Projekte, Einrichtungen und Institutionen in ganz Deutschland. Die Spenden werden durch die Mitgliedsbeiträge und durch Einnahmen beim Calbenser Weihnachtsmarkt möglich.

Besuch beim alten Verein

Große Freude beim Glinder Handballnachwuchs. Bundesligaspieler Philipp Weber vom Deutschen Meister SC Magdeburg besuchte seinen alten Verein. Als damaliger Werkleiter fing er 2001 mit dem Handballsport in Glinde an. Hier wurde er 2003 auch mit der E-Jugend Landesmeister und mit 265 Treffern Torschützenkönig der Saison.

Aufgrund seiner außerordentlichen Leistungen wurde er dann zum SC Magdeburg delegiert. Beim Besuch seines alten Vereins

führte er eine Trainingseinheit mit dem Glinder Handballnachwuchs durch. Die Mädchen und Jungen waren begeistert und löcherten ihn auch mit vielen Fragen. In der neuen Saison wird Eintracht Glinde mit je einer E- und einer D-Jugend in den Spielbetrieb gehen. Kinder der 1. bis 4. Klasse, die Interesse am schnellen Handballsport haben sind in der Elbesporthalle herzlich willkommen. Kontakt kann hergestellt werden per Mail - eintracht-glinde@web.de - oder telefonisch: 0177 8853350.

Norbert Langoff





Mehr Kindertag beim Hoffest Strötker



In Trabitze, dem charmanten Ortsteil von Calbe, fand am 1. Juni ein Hoffest der Gastgeber Jochen Strötker und seinem Vater Eckhard Strötker statt. Etwa 150 geladene Gäste, zumeist Geschäftspartner und Verpächter von Flächen, und Familienangehörige waren trotz der vorhergesagten einschneidenden Wetterkapriolen und andernorts abgesagten Festveranstaltungen gekommen. Sie konnten sich an einer Vielfalt von Aktivitäten erfreuen, wie u. a. der Vorführung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Schwarz, einer kleinen Tieraussstellung des Rassegeflügelzuchtvereins Gerbitz und einem Quiz. Ausgestellte Maschinen konnten besichtigt werden. Das Reit- und Therapiezentrum Heyer aus Sachsendorf bot Kinderreiten und Pferd bemalen an. Bei Susi Töpfer konnten sich die Kinder standesgemäß ihrer gleichzeitigen Kindertagsfeier an diesem Tag schminken lassen. Die Gäste waren zumeist mit Geschenken gekommen und haben auch mit selbst gebackenen Kuchen und Torten zu einem köstlichen riesigen Buffet beigetragen. Später wurde auf dem schmucken Hof, mit Frau Holle-Brunnen, Goldfischeich und prächtig blühendem Rosarium, gegrillt.



Schnelle Hilfe durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr Schwarz (OT Calbe)

In der großen Maschinenhalle konnte dem angekündigten Unwetter mit starken Regenschauer, Blitz und Donner ausgewichen werden. Hoffeste bieten seit jeher eine hervorragende Gelegenheit, die regionale Kultur und Gastfreundschaft zu erleben und zu stärken, so auch das Gemeinschaftsgefühl der Landwirte. Veranstaltungen wie diese sind ein Beweis dafür, dass selbst unvorhersehbare Wetterbedingungen ihren Geist nicht trüben können.

Auf 800 Hektar des Landwirtschaftsbetriebes von Jochen Strötker werden Getreide, Raps, Sonnenblumen, Erbsen und Zuckerrüben angebaut sowie in zwei Stallanlagen, in Trabitze und Zuchau, Schweine gemästet. Das letzte Hoffest zuvor fand 2018 statt. Viel ist seitdem passiert. Sohn Jochen, Diplomingenieur für Agrarwirtschaft, hat den Familienbetrieb übernommen. In seiner Festrede verwies er auf die Investitionen effektiverer Technik, wie u. a. einen Hackstriegel und einen Mähdrescher. In Zuchau wurden alte Gebäude abgerissen, um ein neues Getreidelager zu errichten. Die Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen in Trabitze wurden erneuert. Die Tiergesundheit konnte durch vorbeugende Maßnahmen der Tierärzte erheblich verbessert werden.



Die vielen Kuchen und Torten der Gäste ergaben ein riesiges Kuchenbuffet und erfreuten sich großer Resonanz.

Jochen Strötker verwies in seiner Rede auch darauf, dass dem Landwirtschaftsbetrieb nicht nur alle paar Wochen, sondern fast täglich neue Vorschriften auferlegt werden, ohne manchmal die Folgen vorher abzuschätzen. Auch diese Herausforderungen wolle und müsse man meistern. Denn der griechische Philosoph Heraklit habe um 500 vor Christi schon gesagt: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Gertraud Schiller

Rosenburger Saalebadetag

Nachdem wir im vorigen Jahr das „Fest der Begegnung“ hatten und der Saalebadetag nicht stattfand, wollen wir in diesem Jahr am 10. August 2024 wieder gemeinsam an der Saale feiern. Wir laden Jung und Alt ein, bei der lustigen Party an der Rosenburger Fährstelle dabei zu sein.



Die flotten Nonnen des RCV

Es wird wieder ein Dickbootrennen stattfinden, zu dem Vereine oder Freizeitmannschaften auf der Saale ihre Kräfte messen können. Das „durch die Saale schwimmen“ ist auch wieder im Programm. Da suchen wir Mutige, die sich trauen von einem Ufer zum anderen zu gelangen. Dies nach Zeit und natürlich alles unter Aufsicht der Wasserwacht des DRK. Ebenfalls hoffen wir als Veranstalter, dass sich auch in diesem Jahr einfallsreiche Mitstreiter finden, die in lustiger Weise auf der Saale an den Besuchern vorbeiziehen. Das war immer ein ganz besonderes und lustiges Erlebnis am Saalebadetag und sollte es auch wieder werden.



Die Rosenburger Löwen

Lustige Spiele an und in der Saale wird es ebenfalls geben und in diesem Jahr wollen wir auch einen Trödelmarkt anbieten. Jeder der möchte kann ab 10.00 Uhr seine Ware auf dem Platz an der Saale feilbieten. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Zwischendurch kann in der Saale gebadet werden und Fahrten finden ebenfalls wieder auf der Saale statt. Den ganzen Tag über wird das Team vom „Rosenburger Hof“ für den nötigen Imbiss sorgen. Bei deftigen Speisen, Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung, Eis und kühlen Getränken werden wir hoffentlich ein Riesengaudi haben und eine zünftige Sommerparty an der Rosenburger Saale feiern – und Sie können dabei sein!



Michael Pietschker

Liebe Freunde des Rosenburger Saaletages

In diesem Jahr wollen wir wieder unseren „Rosenburger Saaletag“ feiern und laden dazu am **10. August 2024** ein. Wie immer treffen wir uns an unserer gewohnten Fährstelle und es wäre schön, wenn Ihr wieder dabei seid!

Wie?
Ganz einfach!



Dickbootrennen:

Wie in den vergangenen Jahren haben wir uns ein Dickboot aus Barbys geliehen und wollen auf der Saale unsere Kräfte messen. Nach Zeit werden wir ermitteln welche Mannschaft die schnellste am Ruder ist. Die Mannschaften sollten aus höchstens 10 Personen bestehen und müssen sich anmelden.

In diesem Jahr wieder durch die Saale schwimmen!

Rosenburger Saaleschwimmen:

Wir suchen auch wieder Mutige, die durch die Saale schwimmen! Vom anderen Ufer starten und an unserem Ufer eine Glocke anschlagen. Das alles nach Zeit

Vorbeizug lustiger Saalefahrten:

Ihr baut irgendein Gefährt oder etwas Originelles was auf der Saale schwimmen sollte! In den vergangenen Jahren gab es schon sehr lustige und kreative Ideen, die für viel Spaß sorgten. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Euren Ideenreichtum. Der Spaß sollte dabei im Vordergrund stehen. Die besten Ideen werden belohnt.

Bei allen Spielen gibt es kleine Preise – der Spaß sollte aber im Vordergrund stehen!



Weiterhin ist jede Menge Spaß an, in und auf der Saale geplant. Die Wasserwacht des DRK aus Schönebeck ist ebenfalls wieder unterstützend dabei.

Zwischendurch kann in der Saale gebadet werden. Es werden Boote vor Ort sein und wir werden hoffentlich wieder ein buntes Treiben auf der Saale haben.

Wir möchten in diesem Jahr einen Trödelmarkt veranstalten – vielleicht habt Ihr dazu Lust

Zum Mittag wird deftige Speisen aus Topf und Pfanne und allerlei vom Grill geben. Bei Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung und kühlen Getränken werden wir hoffentlich ein Riesengaudi haben und eine zünftige Sommerparty an der Saale feiern!!!



Wir würden uns freuen, wenn Ihr dabei seid!

Anmeldungen am Saaletag oder vorher bei Michael Pietschker

Es lädt ein die Dorfgemeinschaft der
Gemeinde Groß Rosenberg



DACHBAU

MANUEL RAMISCH

📍 Mittelstraße 19, 39240 Klein-Rosenburg
☎ 039294 / 58 39 67 📠 0177 / 70 94 315
✉ dach_ramisch@yahoo.de

Wahnachlese

Als ich in der Schlange stand um zu wählen, gab es vor mir einen Herrn der ziemlich geladen und wütend war. Warum es nur so wenige Wahlkabinen gab, warum er trotz Wahlbenachrichtigung noch seinen Ausweis vorzeigen müsse, warum „das Alles“ auf Papier und nicht mit Computer erfasst würde, ... in welchem heruntergekommenen Land er leben müsse. Eine Dame, die als Wahlhelferin mit dem Prozedere vertraut war, versuchte ihm zu erklären, dass es um Fälschungssicherheit ginge und Papier eben nicht gehackt werden könne, dass es dauere, weil manche den Wahlzettel erst in der Kabine und nicht schon während des Wartens auf dem Flur studieren würden usw.

All das aber interessierte ihn nicht, er war wütend und diese Wut verhinderte jeden rationalen Zugang zu ihm.

Diese Szene macht mich ratlos und traurig, denn ich verstehe diese Wut nicht, erlebe aber ihre Gefahr. Was, so frage ich mich, ist denn so tiefgreifend schlechter geworden in unserem Leben, dass ich immer öfter Menschen treffe, die andauernd wütend sind. Diese Menschen können wie aus der Pistole geschossen, eine lange Liste von Ereignissen und vermeintlichen Dingen erzählen, wo etwas schlimmes passiert ist, wo irgendwelche kruden Verbote ausgesprochen worden sein sollen, wo Leute sich bereichert haben, oder was uns demnächst alles droht.

Manches trifft zu, manches ist stark übertrieben und zu hinterfragen, manches ist schlicht erfunden. Aber all das erklärt nicht, warum ich hier vor Ort und in meinem Leben diesen Dingen so eine Bedeutung beimesse. Ja, unser Leben ist hier und da, schwieriger geworden, die Gefahren haben zugenommen und manches was unsere Regierenden unternehmen erscheint mir fragwürdig.

Aber nach meinem Gefühl, sind wir meilenweit entfernt, von Abbrüchen die unser ganzes Leben in Frage stellen. Kann es sein, dass ich die falschen Medien konsumiere? Ich konsumiere noch ganz brav Zeitung, Radio und Fernsehen. Ich vertraue ihnen. Zumindest leuchtet mir nicht ein, warum ich irgendwelchen Kanälen, Posts und Statusmeldungen und anderen Internetschnipseln mehr vertrauen soll als diesen „Staatsmedien“.

Und ich vertraue dem, was ich sehe. Ein Land, in dem es uns erstaunlich gut geht. Menschen, die von kommunaler bis europäischer Ebene bereit sind, sich darum zu kümmern, dass unser System eben nicht den Bach runter geht. Menschen, die nicht so tun, als wüssten sie für alles eine schnelle Lösung, sondern Menschen die tagtäglich daran arbeiten, dass wir auch in schwierigen Zeiten, ohne Wut in die Zukunft blicken können.

Ulf Rödiger, Ortschaftsrat, Rosenberg

Kartenverkauf für das Rosenburger Oktoberfest hat begonnen

Die Eintrittskarten und Plakate für das Rosenburger Oktoberfest sind eingetroffen und wir werben schon fleißig, damit die Rosenburger Mehrzweckhalle auch gut gefüllt wird.

Das Oktoberfest mit den WICKENDORFER aus dem Frankenberg findet am 12.10.2024 in Groß Rosenberg statt und wir freuen uns schon jetzt auf einen zünftigen Abend.

Der Kartenverkauf ist angelaufen und jeder, der möchte, kann jetzt schon seinen Eintritt sichern. Tun kann man das bei Michael Pietschker und in der Gaststätte „Rosenburger Hof“.



Pömmelte

Benefizkonzert in Pömmelte Johanniskirche

Am Sonntag, den 09. Juni fand in der Pömmelter Johanniskirche wieder ein Benefizkonzert mit dem Pömmelter Musiker Manfred Radke statt. Es stand unter dem Motto „Beswingt in den Sommer“. Radke, der seine Titel ausschließlich selber am Keyboard einspielt und abspeichert, begleitet sich dann selbst mit Klarinette oder Saxophon. Dabei interpretiert er Titel von der Klassik bis in die Gegenwart, von Mozart über Glenn Miller bis zu Elton John. Besonders an kommt bei dem leider zu raren Publikum auch die von Matthias Kohle auf der Mundharmonika gespielten und gesungenen Titel, die Radke auch mit Klarinette bzw. gesanglich begleitete.

Eine besondere Abrundung des Programms bilden die von Radkes Frau Regina vorgetragenen Texte.



Regina Radke



Manfred Radke, Klarinette und Matthias Kohle, Mundharmonika

Eigentlich schade, dass dieses kulturell hochwertige Angebot eine relativ geringe Zuschauer bzw. -hörerbeteiligung hervorruft.

Text und Fotos: **Thomas Warnecke**

Mühlentag in Pömmelte

1860 wurde auf dem Kehm (Flurbezeichnung am Ortsrand von Pömmelte) von einem Johann Georg Christoph Brösel eine Mühle errichtet. Diese hat er vom Hummelberg in Schönebeck (damals noch Salzelmen) erworben. Nach dem Deichbruch von 1876 erwirbt ein Louis Berger aus Unseburg das Mühlengrundstück. Seitdem ist die Mühle im Familienbesitz (später Wächter, heute Grönwald).

Seit 1996 existiert der Mühlenverein Pömmelte e.V. Sein Ziel war und ist der Erhalt der Mühlentradition in Pömmelte.

Seit seinem Bestehen nimmt der Verein am Pfingstmontag dem Jährlichen Mühlentag des DGM (Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde) teil und präsentiert die Pömmelter Bockwindmühle.

Zu einer schönen Tradition hat sich dabei auch die Mitwirkung der Pömmelter und Atzendorfer Treckerfreunde entwickelt. Durch die Präsentation ihrer liebevoll restaurierten Landtechnik runden sie den Mühlentag ab.



Auch in diesem Jahr waren wieder viele Besucher vor Ort und konnten durch die Mühle geführt werden. Auch konnten sie sich vorher oder nachher am reichlichen Kuchenbuffet laben. Der Kuchen wurde nicht nur von Vereinsmitgliedern gebacken. Dafür noch einmal ein ganz besonderes Dankeschön.

Thomas Warnecke



Qualifizierung als Doppelhaus im bauplanungsrechtlichen Sinne



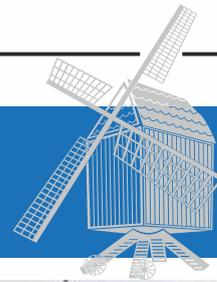
Ein Doppelhaus ist eine bauliche Anlage, die dadurch entsteht, dass zwei Gebäude auf benachbarten Grundstücken an der gemeinsamen Grundstücksgrenze zu einer Einheit zusammengefügt werden. Kein Doppelhaus stellen hingegen Gebäude dar, die sich zwar noch an der gemeinsamen Grundstücksgrenze berühren, aber als zwei selbstständige Baukörper erscheinen.

Im vorliegenden Fall wandte sich ein Grundstückseigentümer im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes gegen die auf dem Nachbargrundstück geplante Errichtung eines Dreifamilienhauses, welches versetzt mit einem Versprung von ca. 5,90 m grenzständig an seine Haushälfte angebaut werden sollte.

Gemäß Beschluss des OVG Nordrhein-Westfalen vom 15.04.2024 – 10 B 205/24 – war eine Verletzung nachbarschützender Vorschriften des Bauplanungsrechts, insbesondere des Rücksichtnahmegebotes, vorliegend nicht zu erkennen. Die

beiden Haushälften wiesen, gemessen an der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts, ein Mindestmaß an wechselseitig verträglicher Abgestimmtheit auf, sodass ein einheitlicher Baukörper entstehe, der das nachbarliche Austauschverhältnis nicht aus dem Gleichgewicht bringe. Die einzelnen Haushälften können hierbei auch an der Grenze gegeneinander versetzt oder gestaffelt auf den jeweiligen Grundstücken stehen, sofern sie nur zu einem wesentlichen Teil aneinander gebaut sind. Dies bedarf einer Würdigung des Einzelfalls unter Betrachtung quantitativer und qualitativer Gesichtspunkte, wobei auch der Zuschnitt der betroffenen Grundstücke Berücksichtigung finden kann. Insbesondere war der Versprung kein derart gravierender baulicher Unterschied, da die beiden Haushälften - unter Einschluss des optisch mit dem dahinter liegenden Treppenhaus eine Einheit bildenden Teil des Baukörpers - zu einem wesentlichen Teil aneinander gebaut würden. Diese Bebauung würde vorliegend im übrigen die konkreten Grundstücks-zuschnitte mit nicht nur jeweils lediglich ca. 11 m Breite, sondern insbesondere auch spitz zulaufenden Zuschnitten und dementsprechend versetzt verlaufenden Baugrenzen geradezu bedingen.

Weitere Informationen auch zu anderen Themen erhalten Sie unter „www.dr-s-v-berndt.de“.



Mühlenfreunde freuten sich über zahlreiche Besucher

Am Pfingstmontag lud der Freundeskreis Mühle Sachsendorf e. V. zum alljährlichen Deutschen Mühltage in den Ortsteil ein. Wie schon in den letzten Jahren war die Veranstaltung sehr gut besucht. Die Mitglieder des Vereins, mit Unterstützung des Heimatvereins Sachsendorf und Freunde, organisierten wieder einmal ein Rahmenprogramm für Groß und Klein. Bei frühlingshaften Temperaturen am Vormittag wurde sich beim Kegeln sportlich betätigt und die Ausstellungen besucht. Neben der Geflügelschau wurden außerdem Küchengeräte und -utensilien aus früheren Zeiten unter die Lupe genommen. Die Jüngsten konnten sich mittlerweile auf der Hüpfburg austoben und beim Kinderschminken mitmachen.

Viele interessierte Besucher fanden sich auch an der Bockwindmühle ein, um eine Führung eines Müllers zur Funktion und Arbeit der Mühle zu erhalten.

Zwischendurch folgten die Gäste aus nah und fern der Einladung des Mühlenvereins und verweilten auf den Sitzgelegenheiten im Umfeld der Bockwindmühle. Frisch gezapftes Bier und weitere kühle Getränke sowie ein breites Sortiment an Speisen appetitliche Burger und Bratwürste gab es von Schmidt's Grill.



Willkommene Unterstützung bei der Versorgung der vielen Besucher durch Aline Meyn mit Tochter Frederike und Steffi Trübe sowie im Hintergrund Heike Richter als fleißige Helferinnen
Fotos: Martin Häniche

Mit Beginn zum Nachmittag stiegen die Temperaturen und mehrere Highlights folgten. Die Freie Wählergemeinschaft Elbe-Saale-Winkel nutzte die Chance und übergab eine Bank an den Ortsbürgermeister Sachsendorf, bevor das Comedy Double Jonas Brösel die Menschenmenge begeisterte.

Zugegeben war es gar nicht so leicht, den ein oder anderen Gast mit einzubinden.



Fleißige Helfer beim Mühlenfest: Eileen Häniche mit Tochter und Steffi Trübe

Nach dem 45-minütigen Programm folgten die Dancing Marias der Barbyer Heimatfreunde mit einstudierten Tanzeinlagen und sorgten für einen sehr ordentlichen Abschluss des Nachmittags.

Nun standen auch die Sieger im Preiskegeln fest. Denn die besten Kinder und Erwachsenen bekamen lukrative Preise überreicht. Unter anderem wurde ein Gasgrill an den Erstplatzierten der Erwachsenen vergeben.

Der Freundeskreis Mühle Sachsendorf sowie Ortsbürgermeister Steve Daniel bedanken sich bei den zahlreichen Gästen und vor allem bei allen ehrenamtlichen Helfern!



Die Freie Wählergemeinschaft Elbe-Saale-Winkel übergab eine Bank.

Den Hochwasserschutz stärken

Für den Schutz unserer Heimat

Ständig werden Helfer für den Hochwasserschutz in allen Ortsteilen der Stadt Barby gesucht, die durch eine kurzzeitige Ausbildung gezielt in der Wasserwehr helfen können.

Bei Interesse zur Aufnahme in einer der Wasserwehren der Einheitsgemeinde bitte melden bei

Detlev Lorbeer

Tel.: (039298) 3890 E-Mail: d.lorbeer56@gmail.com



Pfingsten in Tornitz/Werkleitz

90-jähriges Bestehen der FF & spannendes Ringreiten



Über das 90-jährige Jubiläum der FF Tornitz/Werkleitz und der Gründung der Kinderfeuerwehr und Würdigungen an diesem Tag berichten wir in der Augustausgabe Elbe-Saale Spiegel.

Die Pfingstfeiertage mit nahezu perfekten Wetter waren in Tornitz/Werkleitz besonders erlebnisreich. Denn die Freiwillige Feuerwehr (FF) hatte am Sonnabend ihr 90-jähriges Bestehen. Einen großen Glückwunsch den Kameraden der Wehr, die uns jederzeit zur Hilfe eilen! Großes Lob für großes Engagement! Es fand ein Kinderfest statt und das Showprogramm der Schönebecker Traditionsgruppe erfreute eine große Besucherzahl.



Für Kinder gab es eine tolle Bastelstrecke und Hüpfburg.
Fotos: FF Tornitz/Werkleitz

Kein Jubiläum, dafür betagter ging es dann am Sonntag beim traditionellen 171. Ringreiten mit neuem Hauptmann Cornell Möbus zu. Unter den Teilnehmenden entwickelten sich spannende Wettkämpfe.



Platz 1 belegte Steffen Bocionka, Platz 2 errang Anke Casper und Nicole Grimm den Platz 3. Gewürdigt sei auch der 4. Platz von Torsten Breitmeyer.

Am Montag war das Rasentraktorrennen angesagt. Es sind fünf Teilnehmer an den Start gegangen und belegten folgende Platzierungen:

1. Simon Esser, 2. Paul Winkler, 3. René Albrecht, 4. Aaran König und 5. Ben Stephan.

Für das leibliche Wohl war an allen Tage ausreichend gesorgt. Ein großartiges Team hatte Organisation und Verpflegung bestens im Griff.



Die Reit- und Fahrsportfreunde beim Galgenaufbau
Fotos: Reit- und Fahrsportfreunde

Ohne die Mühen und das wertvolle ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten wären solch große Veranstaltungen nicht durchzuführen.

Dank an die großzügigen Sponsoren!

Gertraud Schiller

Gottesdienste im Bereich Rosenburg und Barby

So. 07.07.2024

10:00 Uhr Barby, Johanniskirche

So. 14.07.2024

09.00 Uhr Breitenhagen Gottesdienst

10.15 Uhr Gr. Rosenberg Gottesdienst

14:00 Uhr Glinde Gottesdienst

So. 21.07.2024

10:00 Uhr Barby Johanniskirche, Gottesdienst

So 28.07.2024

09.00 Uhr Breitenhagen Gottesdienst

10:00 Uhr Barby, Johanniskirche, Gottesdienst

10.15 Uhr Rosenberg Gottesdienst

Gemeindenachmittage

Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, Andacht und Themenangebot

Rosenburg

Do. 18.07.24. um 15.00 Uhr

Kirchschule

Eickendorf

Do. 18.07. um 14:30 Uhr Gemeindehaus

Tornitz

Fr. 19.07. um 20:00 Uhr Kirche, Sommerkino

Pömmelte

Di. 23.07. um 14:30 Uhr, Gemeindehaus

Breitenhagen

Do. 25.07.24 um 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Veranstaltungen

SOMMER-WANDEL-KONZERT

Musikalischer Spaziergang am Freitag, dem 12. Juli 2024

zunächst mit einer Orgelführung „KLANGMAJESTÄT – BESUCH BEI DER KÖNIGIN“ um 18.30 Uhr in der Schrotholzkirche Wespens. Dr. W. Meinhold erläutert die Kabout-Orgel in Wort + Ton

Schrotholzkirche Wespens um 19 Uhr: **Barocker Glanz**
Festliches von Georg Philipp Telemann
-Wandel nach Barby-

Marienkirche Barby: um 20:15 Uhr **MOZARTIANA**
zauberhafte Musik von Wolfgang Amadéus Mozart



DUO VIMARIS

Mirjam Meinhold

Sopran und Blockflöte (Dt. Nationaltheater Weimar)

Wieland Meinhold

an den beiden Organen (Universitätsorganist Weimar)

-am jeweiligen Ende bitten wir Sie um eine von Herzen kommende Spende, die einer Eintrittskarte entsprechen darf-

Kirchenkino in Tornitz und Groß Rosenberg

Am Freitag, dem 19. Juli in Tornitz am und Samstag den 20. Juli um 20:00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum Sommerkino in die Tornitzer bzw. Rosenburger Kirche ein.

In Tornitz zeigen wir den Film „Die einfachen Dinge“. In ihm trifft ein gestresster Städter auf einen Bergbauern und lernt, so die einfachen Dinge wieder zu sehen und zu lieben. In Rosenberg spielen wir die französische Komödie „Schmetterlinge im Ohr“. Sie handelt von Antoine, der ein kleines Problem hat: Er hört immer schlechter. Aber das kennen wir ja: Wer will sich das schon gern eingestehen und wer will schon gern ein Hörgerät nutzen? Und so kommt es zu jeder Menge Missverständnissen und Verwicklungen, wie sie nur die französische Komödie meisterlich in Szene zu setzen weiß.



Konzerte

Eintritt frei am Ausgang wird um eine angemessene Spende gebeten.

TRADITIONALS - GROOVENDE FIDDLE-TUNES - AKTUELLE FOLKSONGS

TRADITIONELL SOWIE IM FOLK-POP-GEWAND DER JUNGEN GENERATION

MIT GITARREN, TIN- & LOW-WHISTLES, FIDDLE, PIANO, WALDZITHER, MANDOLINE, DRUMS / PERCUSSION UND PHANTASTISCHEM GESANG

SYMPATHISCH & HUMORVOLL

ALLES MIT DIESEM BEEINDRUCKEND VIELSEITIGEM DUO !

JANNA ist ein bemerkenswertes Musiker-Duo mit einer starken stimmlichen und instrumentalen Besetzung. Ihr Celtic Concert ist eine Hommage an die Musik der Highlands of Scotland und der Green Hills of Ireland. Das abwechslungsreiche Repertoire spannt einen Bogen von Traditionals über groovende Fiddle-Tunes hin zu aktuellen Folksongs - traditionell genauso wie im zeitgemäß gefärbten Folk-Pop Gewand der jungen Generation.

Tin- & Low-Whistles, Violine, Piano, Waldzither, Gitarren, Mandoline, Drums, Percussion und phantastischer Gesang bilden den Pool für dieses großartige Live Erlebnis - und das im Duo ! JANNA schafft mit ihrer exzellenten Performance und Kommunikation mit dem Publikum eine einmalige Konzert-Atmosphäre, die nie ohne mehrere Zugaben endet.

JANNA
WWW.JANNA-MUSIC.DE

THE CELTIC CONCERT
Irish & Scottish Folk

30.06.  **17:00**

KIRCHE
Groß Rosenberg

Kirchspiel im Saale-Elbe-Winkel

Pfarramt

Hauptstraße 46, 39240 Groß Rosenberg

Pfarrer Ulf Rödiger

Tel. 039294/20244 · Fax: 039294/25849 · E-Mail: ulf.roediger@kk-egeln.de

Kirchenbüro

donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr · Groß Rosenberg · Hauptstraße 46 · Tel.: 039294/20244

E-Mail Büro: gemeindebuero.gross-rosenburg@kk-egeln.de



Beerdigungsinstitut Geise

Inh. René Gaedke

seit 1874

Tag & Nacht dienstbereit • Tel.: 039294 259859

06385 Aken (Elbe) • Poststr. 21 • Tel.: 034909 82039

06366 Köthen • Hallesche Str. 56 • Tel. 03496 700938



**Erd, Feuer, Friedwald & Seebestattung • Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch auch Hausbesuch**



Glücksmomente für Kinder

Die Zauberkugel

Das bringt am Abend Ruhe:

Alle Familienmitglieder schließen die Augen und halten die Hände auf dem Rücken, Mama oder Papa haben ein Glöckchen zum Bimmeln in der Hand. Nun lassen Sie eine besonders schöne dicke Glasmurmelt von Hand zu Hand wandern. Nach einiger Zeit bimmelt das Glöckchen, wer nun die Murmel in der Hand hält, hat die „Zauberkugel“ und darf sich etwas für den Abend wünschen, zum Beispiel eine Vorlesegeschichte, ein Spiel oder einen gemeinsamen Abendspaziergang.



Ich hab dich lieb!

Zeigen Sie Ihrem Kind möglichst oft, wie lieb Sie es haben. „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich habe?“ Bestimmt wird Ihr Kind wissen wollen: „Wie denn?“ Und Sie antworten: „Ich liebe dich wie tausend funkelnde Sterne!“ Oder: „Ich liebe dich wie tausend wärmende Sonnenstrahlen! ...“



Tanten am Stiel

Fotos von Verwandten ausschneiden und gegen Eisstiele kleben. Lustige Geschichten ausdenken und wenn die Tante oder der Onkel zu Besuch kommen, ein Theaterstück vorspielen.



Kinderfest in Glinde



Schminkstation

Am 1. Juni, dem Internationalen Kindertag, sollte in Glinde auf dem „Piratenspielplatz“ unweit der Elbe ein Fest für die Kinder des Ortes stattfinden. Dies wurde aber auf Grund der Wetterprognosen abgesagt. Am Sonntag, dem 16. Juni, wurde nun dieses Fest nachgeholt. Vereine des Ortes hatten es organisiert. Es wurde ein voller Erfolg. Handballer, Lichtmessmänner, Angler sowie Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins hatten mit Unterstützung der Kameraden der Gliner Feuerwehr mehrere Stationen aufgebaut, an denen sich die Mädchen und



Station Sackhüpfen

Jungen ausprobieren konnten. Jedes teilnehmende Kind erhielt eine Startkarte, auf der alle absolvierten Stationen vermerkt wurden. 57 Kinder beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Erfolgreichster Teilnehmer war letztendlich Oskar Franke, der sich aus den vielen kleinen Präsenten etwas aussuchen durfte. Kein Kind ging leer aus. Leider beendete ein starker Regenguss am frühen Nachmittag die Veranstaltung abrupt. Für die Gliner Kinder war es auf jeden Fall eine gelungenes Fest, eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant. **Norbert Langoff**



Andrang bei der Auswahl der Preise



Sieger Oskar bei der Preisauswahl



Viel Spaß auf der Hüpfburg

OKTOBERFEST

in
Groß Rosenberg

12.10.24

**Mehrzweckhalle
Groß Rosenberg
"O'zapft is"**

ab 18.00 Uhr
Einlass ab 17.30 - freie Platzwahl

Vorverkauf: 15,00 €
Abendkasse: 20,00 €




WICKENDORFER
Musikanten

Die Stammsängerin des Dorf Frohweins
Vier Jahre lang hat sie den Saaleufer
besucht, um den Fährgeleit zu gestalten, wie gewohnt.

Karten ab Juni 2024 im Vorverkauf bei
Michael Pletschker 0177/5 25 07 62 oder in der Gaststätte "Rosenburger Hof"

Rosenburger Saaletag

10. August 2024 an der Fähre

11.00 Uhr „Dickbootrennen auf der Saale“
Vereine oder Freizeitmanschaften treten gegeneinander an

14.00 Uhr „Saaleschwimmen“
In diesem Jahr wieder den Riesenspaß auf der Saale
- durch die Saale schwimmen
- am anderen Ufer an eine Glocke schlagen
- das alles nach Zeit

15.00 Uhr „Vorbeizug origineller Saalegefährte“
Manschaften oder Einzelpersonen können mit einem lustig gebauten Fahrzeug, was auf der Saale fährt an den Gästen vorbeiziehen und sollten sich dabei tapfer auf dem Wasser halten!

Ab 15.30 Uhr Musik und Unterhaltung mit einer kleine Blasmusik

Den ganzen Tag "Sommerparty an der Saale"
Trödel- und Flohmarkt am Saaleufer
Bootsfahrten auf der Saale, Musik und Spiele, Aktionen der Feuerwehr, Spaß und gute Laune für Jedermann!

Zum Mittag gibt es ein reichhaltiges Imbissangebot & deftiges aus Topf und Pfanne, kalte und warme Getränke, Eis, Kaffee & Kuchen durch die Gaststätte "Rosenburger Hof"

Es lädt ein die Gemeinde Groß Rosenberg

Wassermelone grillen:



Schneller Nachtisch vom Rost

Längst ist klar, vom Grill schmecken Zucchini, Maiskolben oder Spargel. Probieren Sie doch auch mal gebrillte Wassermelone aus.

Wassermelone grillen

1. Halbieren Sie die Wassermelone und schneiden Sie sie in Schiffchen mit etwa zwei bis drei Zentimetern Dicke (siehe Bild oben).
2. Die Schale können Sie entfernen,



müssen Sie aber nicht.

Schneller geht es, wenn Sie die Melonenschale am Fruchtfleisch lassen.

3. Sie müssen die Melonenstücke (noch) nicht würzen, sondern können sie einfach so auf den Grill legen.
4. Legen Sie sie an den Rand, damit die Wassermelone nicht zu viel Hitze und keinesfalls direktes Feuer abbekommt.

Zwei Minuten pro Seite reicht, um die Melone zu grillen.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|--|---|---|
| | 6 | | | | | | | |
| | | 5 | | 6 | | | | 9 |
| | | | | 9 | | | | 1 |
| 5 | | 2 | 8 | | | | 4 | |
| 4 | | | | | | | 9 | |
| | | 7 | 3 | | | | 8 | |
| 7 | | | | | | | | 5 |
| | 1 | | | | | | 3 | 4 |
| | | | 7 | 4 | 3 | | | |

Sudoku

Auflösung Juni

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 2 | 6 | 4 | 1 | 5 | 9 | 3 | 7 |
| 4 | 1 | 3 | 6 | 9 | 7 | 8 | 2 | 5 |
| 5 | 7 | 9 | 8 | 3 | 2 | 1 | 4 | 6 |
| 3 | 9 | 2 | 5 | 6 | 8 | 4 | 7 | 1 |
| 1 | 4 | 5 | 2 | 7 | 9 | 3 | 6 | 8 |
| 6 | 8 | 7 | 1 | 4 | 3 | 5 | 9 | 2 |
| 2 | 5 | 4 | 3 | 8 | 6 | 7 | 1 | 9 |
| 7 | 6 | 1 | 9 | 5 | 4 | 2 | 8 | 3 |
| 9 | 3 | 8 | 7 | 2 | 1 | 6 | 5 | 4 |